

PROGRAMMIER-HANDGERÄT

KB1-PRG



BESCHREIBUNG

Erforderlich für Aufzeichnungsmodule **XJP30D-XJP60D** und **XJA50D-XJA50SL**. Für KB1 PRG außerdem "CAB/KB11" (Verbindungskabel 1m) erforderlich. Das KB1 PRG wird über das Aufzeichnungsmodul spannungsversorgt.

Erhältlich sind Aufzeichnungsmodule für Temperaturen, Druck, 4-20mA-Signale, 0-10V-Signale, digitale Eingangssignale. Außerdem Aufzeichnungsmodule mit digitalen Eingängen, auch im als MASTER-SLAVE (XJA50D = MASTER-Modul; 5x dig. Spg.-Eingang; Alarm-Relais 5(2)A 250Vac; 230V; XJA50SL = SLAVE-Modul; 5x dig. Spg.-Eingang; Spannungsversorgung über das MASTER-Modul)

PROGRAMMIERUNG

BEISPIEL: XJA60D MIT 6 PTC-EINGÄNGEN

Mit dem Handgeräte KB1-PRG müssen folgende Vorgaben getätigt werden:

- 1.) Die Adresse des Eingangs Pb0 = 10 (Parameter ADR = 10 vorgeben).
- 2.) Die Anzahl der verwendeten Eingänge. "SnC = 6".

Alle weiteren Eingänge sind automatisch adressiert:

Pb1 = 11, Pb2 = 12, Pb3 = 13, etc.

Sonstige Vorgaben können nun über PC oder auch mit dem Handgerät KB1-PRG vorgenommen werden. Für jeden Fühler-Eingang gibt es einen Parametersatz. D.h. unter Sn0 den Parametersatz für den Eingang Pb0, Sn1 für Pb1, Sn2 für Pb2, usw. Somit können für jeden Eingang separat folgende Parameter konfiguriert werden: Hochalarm ALU, Tiefalarm ALL, Alarmverzögerungszeit ALD, usw.

Jeder einzelne Fühler kann separat mit einer anderen Hoch-Tiefalarmgrenze vorgegeben werden.

PROGRAMMIERVORGANG

Bitte unbedingt die Reihenfolge einhalten!

1. Schritt: SnC zuerst 1 setzen

- (a) Ev. "NOA" in der Anzeige, d.h. no alarm (kein Alarm)
- (b) 1x Taste "section", SnC in der Anzeige;
- (c) nochmals 1xTaste "section";
- (d) mit Taste AUF/AB die **1** vorgeben;
- (e) 1x Taste "section" zum Bestätigen;
- (f) Verlassen 10sec. warten.

2. Schritt: Startadresse vorgeben

- (a) 2xTaste "section";
 - (b) Mit Taste AUF/AB den Eingang "Se0" (entspricht dem Fühlereingang Pb0) anwählen.
 - (c) Taste "section" für 3sec. bis Anzeige blinkt; danach sofort die "prg"-Taste gedrückt halten, bis die 1. Parameter-Kurzbezeichnung in der Anzeige erscheint z.B. "I1F" bei XJA50D.
 - (d) Mit AUF/AB-Taste Parameter "**Adr**" anwählen;
 - (e) 1xSET-Taste um Vorgabe anzuzeigen;
 - (f) AUF/AB-Taste um Vorgabe zu ändern;
 - (g) Nochmals SET-Taste zum Bestätigen;
- Verlassen 10 sec. warten.

3. Schritt: Anzahl der verwendeten Eingänge vorgeben

- (a) Ev. "NOA" in der Anzeige, d.h. no alarm (kein Alarm)
 - (b) 1x Taste "section", **SnC** in der Anzeige;
 - (c) nochmals 1xTaste "section";
 - (d) mit Taste AUF/AB die **Anzahl verwendeter Eingänge** vorgeben;
 - (e) 1x Taste "section" zum Bestätigen;
- Verlassen 10sec. warten.

Beispiel: Bei "SnC" = 3, z.B. 3xPTC-Fühler

Dann sind beim nächsten mal **nach Betätigen von 2x Taste "section"** und Taste AUF/AB folgende Kurzbezeichnungen ersichtlich bei XJP30D-XJP60D:

"SnC" Anzahl verwendeter Eingänge vorgeben

"Se0" Parametersatz Pb0 kann nun programmiert werden

"Se1" Parametersatz Pb1 kann nun programmiert werden

"Se2" Parametersatz Pb2 kann nun programmiert werden

"Pr1" Nochmal Taste "section", danach einige allgemeingültige Parameter zum Verändern:

dAO Temp. -Alarmverzög. nach Inbetriebnahme (1min)
0 bis 23h 50min

EdA Temp. -Alarmverzög. nach Abtauung (30min) 0 bis 250min

Pbc Temperaturfühler-Typ PTC oder NTC

RES Auflösung: de=0,1°C in=1°C

CF Maßeinheit: (°C) °C oder °F

Ptb Parameter-Tabelle (**nur Auslesewert**)

REL Version (**nur Auslesewert**)

XJA50D-XJA50SL PARAMETERLISTEN SE0 BIS MAX. SE9

I1F Konfiguration des dig. Eingangs (ALL) StA=Status ALL=Alarm

I1P Polarität des dig. Eingangs (CL) CL=Eingang aktiv, wenn Spannung anliegt;
OP=Eingang aktiv, wenn keine Spannung anliegt; NP=nicht belegt

dd1 Zeitverzögerung bis Signalisierung: 0 bis 120min

nPS Anzahl Pressostat-Schaltungen während der Zeit "dd1" bis Alarm-Signalisierung erfolgt (0) 0 bis 15

ArE Alarm-Relais, nur bei XJA50D 0=nicht genutzt 1=bei Alarm aktiviert

Adr Adressierung des Eingangs

XJP30D-XJP60D PARAMETERLISTEN SE0 BIS MAX. SE5

TPb Eingangstyp: Pbr=Fühler id=digitaler Eingang
ALU Hochtemperaturalarm relativer Wert, d.h. SET-Vorgabe* + ALU (10)
 (0 bis 999 Kelvin)
ALL Tieftemperaturalarm relativer Wert, d.h. SET-Vorgabe* - ALL (10)
 (0 bis 999 Kelvin)
Ald Temperatur-Alarmverzögerungszeit (15min) 0 bis 120min
Ot Fühler-Kalibrierung (0) -12 bis +12 °C
LCI* Unterer Anzeigewert bei 4mA bzw. 0V
UCI* Oberer Anzeigewert bei 20mA bzw. 10V
 * nur bei 4-20mA oder 0-10V - Eingängen

Spannungseingänge: Beispiel: XJP60D 13-14 15-16 17-18
I1F Konfiguration des dig. Spg.-Eingangs : StA=Status; ALL=Alarm; dFR=Abtauung
I1P Polarität des dig. Spg.-Eingangs (CL) CL=Eingang aktiv, bei Spannung;
 OP=Eingang aktiv, wenn keine Spannung anliegt; NP=nicht belegt

Bei TPb=id Beispiel: XJP60D 20-21 20-22 20-23 als dig. Eingänge
I2F Konfig. des potentialfreien dig. Eing.: StA=Status; ALL=Alarm; dFR=Abtauung
I2P Polarität des dig. po.fr. Eingangs (CL) CL=Eingang aktiv, wenn Kontakte geschlossen; OP=Eingang aktiv, wenn Kontakte geöffnet; NP=nicht belegt

Spannungseingänge: Beispiel: XJP60D 13-14 15-16 17-18
dd1 Zeitverzögerung zwischen Aktivierung des Spannungs-Eingangs und seiner Signalisierung (0) 0 bis 120min

Bei TPb=id Beispiel: XJP60D 20-21 20-22 20-23 als dig. Eingänge
dd2 Zeitverzögerung zwischen Aktivierung des potentialfreien Eingangs und seiner Signalisierung (0) 0 bis 120min

NPS Anzahl Pressostat-Schaltungen während der Zeit "dd1" bis Alarm-Signalisierung erfolgt (0) 0 bis 15

Adr Adressierung des Eingangs

***SET-Vorgabe (Bezugswert für Temperaturalarme):**

- SET-Taste 2sec. gedrückt halten
- Danach AUF/AB-Taste
- Nochmals SET-Taste zum Bestätigen.

ZUSÄTZLICHE VORGABEMÖGLICHKEITEN BEI XJP30D-XJP60D**DIGITALE SPANNUNGSEINGÄNGE 13-14, 15-16, 17-18**

Die digitalen Eingänge 13-14, 15-16, 17-18 haben die selbe Adresse "Adr" wie die Fühlereingänge "Pb0", "Pb1" und "Pb2". Dies ermöglicht z.B. eine Zuordnung von Türkontakten (Dig. Eingang 13-14 mit Fühler Pb0, dig. Eingang 15-16 mit Fühler Pb1, und dig. Eingang 17-18 mit Fühler Pb2).

D.h. ist der Fühler "Pb0" aktiviert, kann automatisch auch der Spannungseingang 13-14 genutzt werden, da dieser im selbem Programmiersatz integriert ist. Pb1 mit 15-16 kombiniert und Pb2 mit 17-18 kombiniert.

Beispiel:

Pb0 mit Adresse Adr = **10**

- > Adr = **10** hat PTC/NTC-Eingang **21-20**
- > Adr = **10** hat auch dig. Spannungseingang Input0 **13-14**

Pb1 mit Adresse Adr = **11**

- > Adr = **11** hat PTC/NTC-Eingang **22-20**
- > Adr = **11** hat auch dig. Spannungseingang Input1 **15-16**

Pb2 mit Adresse Adr = **12**

- > Adr = **12** hat PTC/NTC-Eingang **23-20**
- > Adr = **12** hat auch dig. Spannungseingang Input2 **17-18**

Parametersatz Sn0 (Adr 10), Sn1 (Adr 11) und Sn2 (Adr 12) :

Sn0 anwählen, darunter folgender Parametersatz:

Fühlereingang: 21-20 (Pb0)

ALU Hochtemperaturalarm
ALL Tieftemperaturalarm
Ald Temperatur-Alarmverzögerungszeit in Minuten
Ot Fühler-Kalibrierung

Spannungseingänge: 13-14 (Input0)

I1F Konfiguration des dig. Spg.-Eingangs: StA, ALL, dFR
I1P Polarität des dig. Spg.-Eingangs (CL)
 CL=Eingang aktiv, wenn Spannung anliegt;
 OP=Eingang aktiv, wenn keine Spannung anliegt;
 NP=nicht belegt

dd1 Alarmverzögerungszeit in Minuten
nPS Anzahl Pressostat-Schaltungen während "dd1" bis Alarm

Adr Adresse, hier Adr = 10

-> Danach "Sn1" und dann "Sn2" anwählen.

POTENTIALFREIE EINGÄNGE (PB3, PB4, PB5)

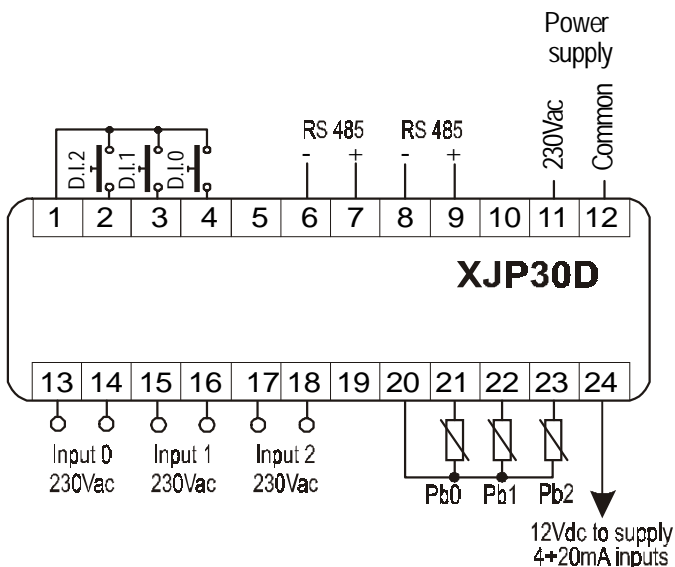
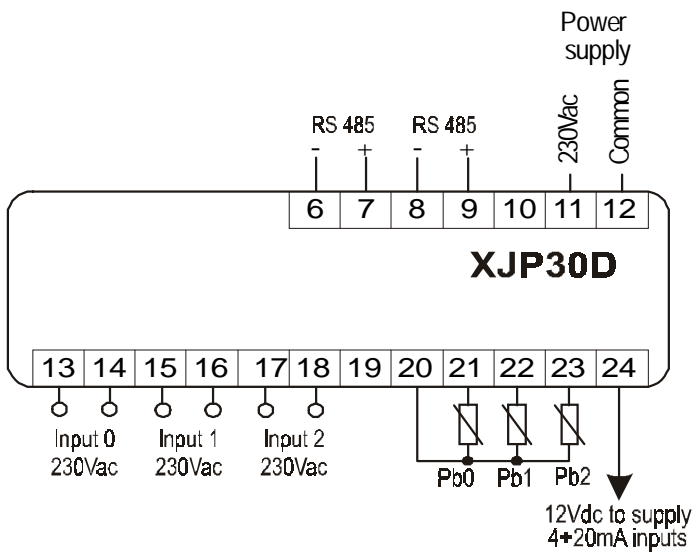
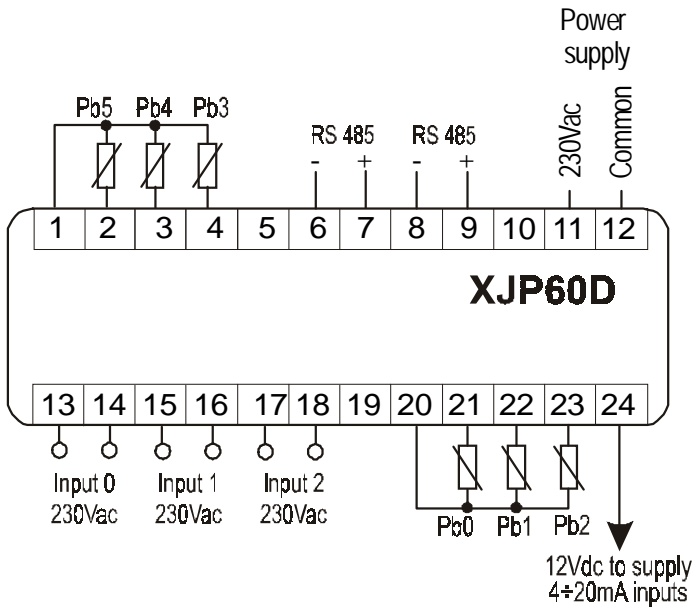
Statt einen Temperaturfühler PTC oder NTC, kann der Eingang "Pb3", "Pb4" und "Pb5" auch in dig. potentialfreien Kontakten umkonfiguriert werden (Par. TPb).

ACHTUNG

**Keine Spannung an die Fühlereingänge
20 bis 23 und 1 bis 4 auflegen !**

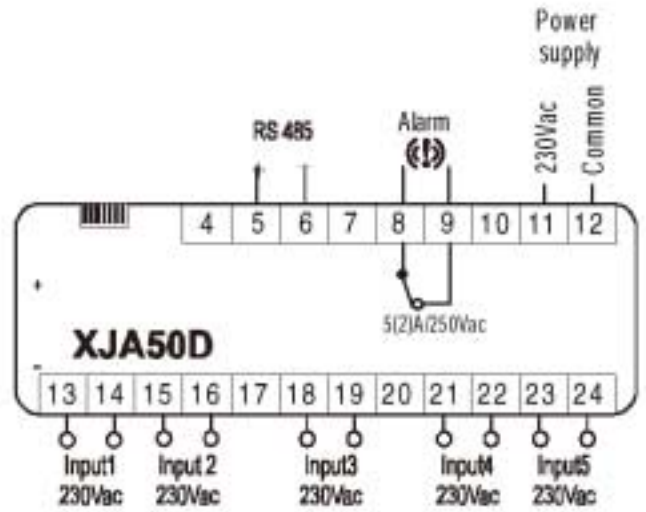
ANSCHLÜSSE

XJP30D-XJP60D

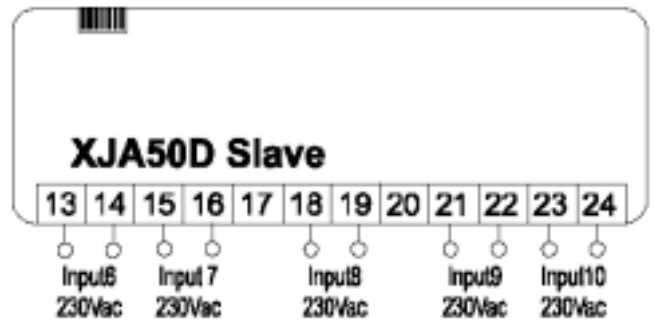


Kontakt 24: Spannungsversorgung z.B. für Drucksonden

XJA50D - XJA50D SLAVE



Bei Verwendung des XJA50D bitte ein Verbindungskabel CAB/OS zwischen XJA50D und XJA50D-SLAVE anschließen.



HOT KEY**PARAMETER-SATZ VON EINEM MODUL (BEISPIEL: XJP60) IN DEN HOT-KEY LADEN**

Zuerst das Modul z.B. XJP60D nach Ihren Wünschen programmieren, d.h. Alarmgrenzen vorgeben, Alarmverzögerungszeit vorgeben, etc. für alle aktivierten Eingänge (z.B. bei XJP60D 6x Eingänge mit Adressen ADR 11 bis 16). Parametervorgaben über PC, Laptop oder dem Handgerät KB1-PRG (Verbindungskabel CAB/KB11 erforderlich!).

KB1-PRG anschließen und die Taste COPY gedrückt halten (ca. 5s) bis COPY in der Anzeige blinkt. Danach 1x SET-Taste betätigen.

Das KB1-PRG am XJP60D ausstecken und stattdessen einen HOT-KEY innerhalb von 30s einstecken. Am XJP60D leuchtet die grüne LED dauerhaft und die rote LED blinkt zu Beginn einmal auf.

Während des Ladeprozesses (ca. 30s) leuchtet dauerhaft die grüne LED und die rote LED ist ausgeschaltet.

Ist der Ladeprozess beendet leuchtet die grüne und die rote LED dauerhaft. Der HOT-KEY wurde erfolgreich programmiert. Den HOT-KEY wieder ausstecken.

PARAMETER-SATZ VOM HOT-KEY IN EIN MODUL (BEISPIEL: XJP60) LADEN

Zuerst das Modul z.B. XJP60D stromlos schalten. Dann HOT-KEY einstecken. XJP60D wieder einschalten. Am XJP60D leuchtet die grüne LED dauerhaft und die rote LED blinkt zu Beginn einmal auf.

Während des Ladeprozesses (ca. 30s) leuchtet dauerhaft die grüne LED und die rote LED ist ausgeschaltet.

Ist der Ladeprozess beendet leuchtet die grüne und die rote LED dauerhaft. Das Modul wurde erfolgreich programmiert. Den HOT-KEY wieder ausstecken.

BEMERKUNG: DER HOT-KEY ADRESSIERT AUCH GLEICHZEITIG DAS MODUL MIT DEN IM HOT-KEY GESPEICHERTEN ADRESSIERUNGEN (HIER ADR=11 bis 16).

KB1-PRG ALS ANZEIGE-GERÄT**TEMPERATUREN IM KB1-PRG ANZEIGEN**

Das KB1-PRG kann auch als Anzeigegerät verwendet werden.

Dazu am Modul z.B. XJP60D frontseitig mit Hilfe des Verbindungskabel CAB/KB11 einstecken. Das KB1-PRG wird über das CAB/KB11 bzw. XJP60D spannungsversorgt.

Die Taste SnC einmal betätigen und mit AUF oder AB den gewünschten Fühler anwählen. Beispiel Sn3 entspricht dem Fühler-Nummer 4 (da Sn0 der erste Fühler ist). Einmal die Taste SnC betätigen und dessen Temperatur wird angezeigt.

Nochmal 1x SnC-Taste und es wird wieder Sn3 angezeigt. Nach einigen Sekunden, ohne betätigen einer Taste, wird wieder die Fühlerwert Sn0 angezeigt. Dies ist die Standardanzeige.

KB1-PRG FÜR FRONTTAFELEINBAU

Tafelausschnitt: Höhe 72mm und Breite 56mm

Bohrungen: Höhe 83,5mm und Breite 40mm

Das Gerät fixieren und danach den Frontrahmen mit Plexiglastüre, dessen Anschlag links oder rechts sein kann, von vorne einklicken.